



Biosphärenschulen

Unsere Welt entdecken, verstehen, gestalten



Biosphärenschule

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Biosphärenschulen – die Idee

„Unsere Welt entdecken, verstehen, gestalten“ lautet das Motto des Projekts „Zertifizierung von Grundschulen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb als Biosphärenschulen“. Sieben Grundschulen in der Gebietskulisse machen sich auf den Weg hin zur Biosphärenschule. Sie wollen Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker im schulischen Alltag sowie in der schulischen Bildung verankern.

Weitere Informationen und Aktivitäten an den einzelnen Schulen finden Sie unter www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/bildung/biosphaerenschulen



Lernen in einer Biosphärenschule bedeutet:

- Natur und Kultur im direkten Lebensumfeld der Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit außerschulischen Partnern wie zum Beispiel Landwirten, Natur- und Landschaftsführern, Handwerkern und Vereinen zu entdecken und erleben,
- ökologische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge zu verstehen und
- den Kindern die Fähigkeit und das Wissen an die Hand zu geben, ihre Welt eigenverantwortlich und im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu gestalten.

Unsere Ziele

Das Kooperationsprojekt Biosphärenschulen ermöglicht Schülerinnen und Schüler regelmäßige Lehrangebote zu Themen des Biosphärengebiets im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ein grundlegender Bestandteil ist das Entdecken und Erleben von Natur und Kultur vor der eigenen Haustür, um dadurch das Interesse für verschiedene Lebensräume und Lebenswelten zu wecken. Durch einen ganzheitlichen institutionellen Ansatz verankern Biosphärenschulen diese Natur- und Kulturerfahrungen im Schulalltag also entsprechend in ihrem Leitbild und dem Schulcurriculum.



Im Netzwerk Biosphärenschulen entsteht eine intensive und langfristige Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie weiteren außerschulischen Partnern. Dabei werden von Beginn an sowohl die Schulträger (Gemeinden) als auch die zuständigen Schulämter einbezogen.



Lindenschule Unterlenningen



Grundschule Bad Urach-Wittlingen



Astrid-Lindgren-Schule Münsingen



Grundschule Schelklingen-Schmiechen



Sternbergschule Gomadingen



Grundschule Erbstetten-Frankenhofen



Digelfeldschule Hayingen

- Außengrenze Biosphärengebiet
- Entwicklungszone
- Pflegezone
- Kernzone
- Gemeindegrenzen

Wir möchten Biosphärenschule werden, weil...

... wir eine sehr schöne Landschaft hier haben und diesen Schatz vor der Haustüre gemeinsam mit den Kindern entdecken möchten.

... es uns wichtig ist, den Wert einer kleinen Schule auf dem Land sichtbar zu machen.

... solch ein Projekt hilft, uns ins Bewusstsein zu bringen, welche exponierte Stellung und welche Ressourcen wir hier haben.

... es für Kinder mit Migrationshintergrund dabei auch bedeutet, überhaupt erst eine Heimat zu finden.

... die Anmeldung zum Projekt auch unserer Gemeinde und unserem Bürgermeister wichtig war, der uns darin unterstützt.

... es uns natürlich auch freut, wenn es als ein Ergebnis auch ein Zertifikat gibt.

... es wünschenswert ist, dass sich das Thema wie ein roter Faden vergleichbar zu den Fächern Deutsch oder Mathe durch das Curriculum zieht.

... es uns ein Anliegen ist, bei den Kindern individuell und nachhaltig ein Bewusstsein für die Heimat und Landschaft zu schaffen.

... der Aufbau weiterer Kontakte zu externen Bildungspartnern und der Begleitung durch das Biosphärengebiet und Experten damit verbunden ist.

Die oben aufgeführten Kommentare sind Auszüge aus den Auftaktgesprächen mit den Schulleiterinnen und Lehrer*innen.